

# Stadt Seifhennersdorf



## Protokoll der 7. Öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Seifhennersdorf

vom: **21.08.2025**  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr

Tagungsort: Ratssaal der Stadtverwaltung Seifhennersdorf

### Anwesende Stadträte:

Herr Hänsgen (ab 18:06 Uhr), Frau König,  
Herr Krems, Frau Möse, Frau Berndt (18:10 Uhr)  
Herr Schaper, Herr Dehmel, Herr Roscher,  
Herr Radach, Herr Koch, Herr Lommatsch,  
Herr Großer (ab 18:03 Uhr), Herr Runge

### Nicht anwesende Stadträte (entsch.)

Herr Baumheier

### Bürgermeisterin:

Frau Gubsch

### Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Müller, Leiter Hauptamt  
Frau Jeremies, Amtsltg. Finanzen/Bau  
Herr Israel, Technischer Leiter

### Presse:

Herr Michel, SZ

### Gäste:

Herr Döring, Förderverein Silberteich e.V.

### **TAGESORDNUNG:**

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung durch die Bürgermeisterin.

Gem. § 39 Abs. 1 Satz 3 der SächsGemO wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn das Stadtratsmitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

### **Öffentliche Sitzung**

1. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Verantwortlichkeit der Protokollunterzeichnung
3. Feststellung der Protokolle der Sitzungen des Stadtrates am 17.04., 22.05. und 19.06.2025
4. Beschlusskontrolle
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Öffentliche Fragestunde Stadträte
7. Öffentliche Fragestunde Bürger
8. Bauanträge
9. Öffentliche Beschlussvorschläge
  - BV 35/2025/H/S Verkauf Flurstück 1157/23 Garagenkomplex Lage Marxstraße
  - BV 48/2025/S Bestellung eines Erbbaurechts an dem Objekt Silberteichbaude
  - BV 55/2025/S Vergabe Bauvorhaben 2. BA Erneuerung der Wärmeerzeugung  
LOS 01: Errichtung einer Gaskesselanlage
10. Information zur Haushaltsanalyse Stand 30.06.2025
11. Einbringung des Haushaltplanentwurfs 2025

Die Bürgermeisterin Frau Gubsch begrüßt die Anwesenden recht herzlich  
 Gem. § 39 Abs. 1 Satz 3 der SächsGemO wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn das Stadtratsmitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

#### **1. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Beschlussfähigkeit:      10+1  
                                 11+1 (ab 18:03 Uhr)  
                                 12+1 (ab 18:06 Uhr)  
                                 13+1 (ab 18:10 Uhr)

#### **2. Feststellung der Verantwortlichkeit der Protokollunterzeichnung**

Unterschrift: Herr Radach, Herr Runge

#### **3. Feststellung der Protokolle der Sitzungen des Stadtrates am 17.04., 22.05. und 19.06.2025**

Die Stadträte äußern keine Einwände zu den Protokollen der Sitzungen des Stadtrates am 17.04., 22.05. und 19.06.2025.

#### **4. Beschlusskontrolle**

Die Stadträte haben keine Fragen zum Tagesordnungspunkt Beschlusskontrolle.

#### **5. Bericht der Bürgermeisterin**

**Frau Gubsch – berichtet:**

→nach einer Neuberechnung der Personal- und Sachkosten für die Kinderbetreuung in Krippe, Kita und Hort kann auf sinkende Kitagebühren verwiesen werden – die Anpassung erfolgt zum 01.09.2025 Gründe: Energiepreise haben sich stabilisiert, Landeszuschuss ist leicht gestiegen, die Kinderzahlen sind leicht rückläufig

→in Sachen Gerichtsverfahren Warnsdorfer Str. sei ein Gutachten erstellt worden zu dem alle Parteien Stellung nehmen können; die Gegenpartei lehne jeder Verantwortung/ Kausalität für Schäden an der Straße ab; am Landgericht Görlitz werde der Fall am 07.01.2026 aufgerufen;

→in der Rechtssache Stadt Seifhennersdorf/. Findeisen sei beim Landgericht Leipzig für den 05.12.2025 ein Termin anberaumt;

→kündigt eine Information zur Leitungsverlegung Mauerweg für den Hauptausschuss am 09.10.2025 an;

→am 15.08.2025 hat eine neue Mitarbeiterin im Ordnungsamt ihre Tätigkeit aufgenommen;

→die Leiterin der Bibliothek scheidet zum 31.08.2025 aus der Stadtverwaltung aus und geht in den Ruhestand; die Bibliothek bleibt weiterhin geöffnet; die rückläufigen Besucherzahlen belegen, dass es ausreichend sei, die Bibliothek als Ausleihe an den Tagen Dienstag und Donnerstag zu öffnen;

→01.09.2025 Zusammenkunft der Vereine im Ratssaal mit den Themen:  
 Auswertung des Tags der Vereine, Abstimmung der Veranstaltungstermine 2026, Weihnachtsmarkt 2025;

→27.8.2025, 18:00 Uhr findet ein Unternehmerstammtisch statt, Gastgeber wird die SPEKON GmbH sein – Herr Großmann, Geschäftsstellenleiter der IHK Geschäftsstelle Görlitz und Zittau wird einen kleinen Vortrag halten;

zur Zusammenkunft der Vereine und zum Unternehmerstammtisch sind die Stadträte eingeladen;

→die eingegangenen Stellungnahmen zum Flächennutzungsplan ändern nicht die Grundzüge des FNP; die STEG Stadtentwicklung GmbH habe daher einen Abwägungs- vorschlag erarbeitet; im Hauptausschuss am 09.10.2025 werde der FNP vorberaten und könnte noch im Jahr 2025 vom Stadtrat beschlossen werden;

→um die Verkehrssicherheit auf dem Wanderweg Richterbergweg wieder herzustellen, werde der Revierförster kurzfristig Fällmaßnahmen durchführen lassen;

→im Rahmen der Vier-Städte-Kooperation fand im Juli ein Treffen mit den tschechischen Nachbarkommunen und Großschönau statt; die feierliche Eröffnung des Mandau-Radweges werde am Sonntag, den 21.09.2025, 10:00 Uhr erfolgen; die Beschilderung des Radweges sei von der Stadt Seifhennersdorf noch vorzunehmen;

→für November 2025 sei von tschechischer Seite ein Bürgertreffen vorgeschlagen worden; es soll sich um ein öffentliches Treffen mit interessierten Bürgern, Vereinen, Kitas und Schulen sowie den Feuerwehren handeln;

→es gebe erste Vorstellungen für eine Aktion zur länderübergreifenden Mandaureinigung im Frühjahr 2026;

→Firmen der Stadt Seifhennersdorf (Palfinger Platforms GmbH, Scherdel GmbH) nehmen wieder an dem vom Landkreis Görlitz jährlich initiierten „Tag des offenen Unternehmens – Spätschicht“ am 7. November 2026- 16:00-20:00 Uhr teil; die Stadträte sind herzlich eingeladen;

→die Freigabe der Bahnstrecke in Mittelherwigsdorf sei für den 05.09.2025 vorgesehen;

→Abstimmung der Sitzungstermine für September und Oktober 2025;

**Herr Israel** – stellt den Bericht SG Bau/Bauhof vor (Anlage 1);

## 6. Öffentliche Fragestunde Stadträte

**Herr Runge** – erhofft sich Unterstützung vom Revierförster bei der Pflanzung junger Bäume als Ersatz für die zu fällenden Pappeln am Wanderweg Richterberg;

**Herr Hänsgen** – verweist auf die Beratung durch die Untere Naturschützbehörde zum Umgang mit den bereits in die Jahre gekommenen Pappeln;

**Herr Großer** – erfragt den Stand des B-Plan-Verfahrens der Firma Scherdel GmbH,

**Frau Gubsch** – geht davon aus, dass das Verfahren abgeschlossen sei; wird sich jedoch nochmals vergewissern;

## 7. Öffentliche Fragestunde Bürger

**Bürger** – erfragt die Aktivitäten der Stadtverwaltung zur Pflege der Mandauufer; die Landestalsperrenverwaltung habe den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten an die Gewässermeisterei Görlitz weitergegeben; diese müsste mit Beschluss des Haushaltes des Freistaates Sachsen in die Lage versetzt worden sein, die übergebenen Aufträge umzusetzen; inwieweit habe die Stadt die Dringlichkeit der Pflegearbeiten angemahnt;

**Frau Gubsch** – versichert, dass sich darum gekümmert wurde und dass das Problem nicht aus den Augen gelassen werde; stellt klar, die Stadtverwaltung sei für die Gewässer 1. Ordnung nicht zuständig und dürfe daher auch nicht eingreifen;

**Bürger 1** – erfragt:

→wann an der Viebigstraße die Straßenbeleuchtung wieder vollständig funktioniere;

→wer mit Fachkenntnis die Kontrolle der Arbeiten am übergebenen Teilstück der Warnsdorfer Str. übernehme; die eingebauten Dehnungsfugen seien nicht fachgerecht ausgeführt worden;

**Frau Gubsch** – das zuständige Ing.-büro werde Mängel erkennen;

**Bürger 2** – erfragt, wer für die Sauberkeit im Bereich Absperrung an der Mauer Leutersdorfer Str./Oststraße zuständig sei; die Reinigungsarbeiten werden zunehmend schwieriger, da die Absperrung immer weiter an die Mauer rücke; sollte sich dafür eine Lösung ergeben, werde angeboten, die Pflege des Bereiches in Eigeninitiative vorzunehmen; der Bauhof sollte den Kehricht/das Schnittgut entsorgen;

**Frau Gubsch** – der Technische Leiter müsste lediglich informiert werden, um die Abholung von Kehricht/Schnittgut zu organisieren;

**Bürger** – die Mängelmeldung zu nicht eben aufliegenden und damit klappernden Kanaldeckeln sei mehrmals an die Stadtverwaltung gegeben worden; allerdings sei das Problem bisher nicht behoben worden;

**Frau Gubsch/Herr Israel** – der Mängelmeldung sei man nachgegangen; die SOWAG mbH werde das Problem beheben;

## 7. Bauanträge

Es liegen zwei Bauanträge vor:

Neubau des Gut-Drauf-Komplexes KiEZ Querxenland:

→ Tekturantrag

→ Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB – Geschosszahl und Grünflächen sowie Zufahrten

Die Stadträte erteilen das gemeindliche Einvernehmen mit nachfolg. Abstimmung:

Dafür 11+1              Enthaltungen: 2

## 8. Öffentliche Beschlussvorschläge

**BV 35/2025/H/S** Verkauf Flurstück 1157/23 Garagenkomplex Lage Marxstraße

Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf beschließt den Verkauf folgenden Flurstücks der Gemarkung Seifhennersdorf:

- Flurstück 1157/23 1.181 m<sup>2</sup>        Lage Marxstraße        Garagenkomplex

Dem Verkauf des Flurstücks 1157/23 wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass für das Flurstück 1157/12 ein Wegerecht dinglich gesichert wird.

Die Grundstücksverkäufe werden auf der Homepage der Stadt Seifhennersdorf ausgeschrieben.

Dafür: 13+1

Dagegen:

Enthaltungen:

Die BV 35/2025/H/S wird einstimmig angenommen.

**Frau Berndt** – erfragt vor Abstimmung der Beschlussvorlage, ob der Löschteich noch Bestandteil des Brandschutzbedarfsplanes ist;

**Herr Roscher** – bestätigt, dass es keinen geänderten Brandschutzbedarfsplan gebe; der Löschteich sei jedoch nicht nutzbar;

**Frau Berndt** – schlussfolgert, dass der Löschteich somit noch Bestandteil des Brandschutzbedarfsplanes sei;

**Herr Roscher** – Ersatz wurde durch einen Hochbehälter, im Steinbruch und die Zisterne am Gymnasium geschaffen;

**Frau Berndt** – gibt zu bedenken, in den Verkaufsvertrag nicht nur ein Wegerecht, sondern auch Leitungsrechte für darunterliegenden Leitungen zu sichern; es sei erstrebenswert bis zum Abschluss eines Kaufvertrages zu klären, welche Leitungen sich auf dem Grundstück befinden; z.B. habe sich eine Kläranlage in diesem Bereich befunden; verweist auf ein vor Jahren vertraglich nicht gesichertes Leitungsrecht an der Bräuerstraße 10 und den daraus entstandenen Ärger incl. Arbeitsaufwand;

**Frau Gubsch** – nach jetzigem Stand seien keine Leitungen eingezzeichnet;

**Frau Berndt** – beim Verkauf der Liegenschaft Bräuerstraße 10 sei man auch davon ausgegangen, dass keine Leitungen unter der Garage vorhanden seien; die Probleme, die sich damals aus der einmal verpassten Rückversicherung ergeben haben, zeige die Bedeutung der genauen Prüfung (prüfen: sind Leitungen vorhanden, benötigt die Stadt die Leitungen noch) und Absicherung;

**Frau Gubsch** – die Verwaltung müsse sich auf das Cardo verlassen; zeigt sich skeptisch, Leitungsrechte auf Verdacht hin zu sichern;

**Herr Döring** – vor der Abstimmung zur BV 48/2025/S stellt Herr Döring, Förderverein Silberteich e.V. das Nutzungskonzept incl. Erbbaurechtslösung vor und beantwortet Fragen;

19:53 Uhr – um den Stadträten die Möglichkeit der Beratung geben zu können wird die Sitzung bis 20:00 Uhr unterbrochen;

**Herr Großer** – stellt einen Antrag auf Vertagung der BV 48/2025/S;

vertritt die Ansicht, dass die BV 48/2025/S im Hauptausschuss zur Vorberatung hätte eingereicht werden müssen; damit hätte auch der Verein die Möglichkeit erhalten, auf Fragen besser reagieren zu können;

daher sollen alle Fraktionen schriftlich ihre Bedenken mitteilen, ihre Gründe, Schwierigkeiten und Probleme benennen; damit soll dem Förderverein Silberteich e.V. die

Möglichkeit eingeräumt werden, das Konzept zu überarbeiten und den Stadträten schriftlich zu antworten;

**Abstimmung über den Vertagungsantrag:**

**Auf Nachfrage von Frau Gubsch erklärt sich Frau Möse für befangen.**

**Dafür: 2              Dagegen: 9+1              Enthaltung: 1              Befangen: 1**

**Der Vertagungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Herr Lommatzsch** – erklärt für die CDU-Fraktion, dem Antrag des Vereins nicht entsprechen zu können;

**Herr Schaper** – schlägt dem Verein vor, den Antrag zurückzuziehen; während einer erneuten Ausschreibung des Objektes sollte der Förderverein einen Finanzhaushalt aufstellen und die Gemeinnützigkeit des Vereins klären; ansonsten könne auch die GfS-Fraktion dem vorgelegten Antrag nicht entsprechen;

**Herr Döring** – zum Vorschlag von Hr. Schaper erbittet sich der Vereinsvorsitzende 14 Tage Bedenkzeit;

**Frau Berndt** – verweist auf die Unstimmigkeit im Sitzungsverlauf; wenn Frau Möse als stellvertretende Vereinsvorsitzende des Fördervereins Silberteich e.V. als befangen im Abstimmungsprozedere eingestuft werde, hätte sie auch nicht an der Diskussion zur BV 48/2025/S teilnehmen dürfen;

**Frau Gubsch** – die Vorstandsmitglieder von Vereinen (in diesem Fall eine langjährige Stadträtin) müssen sich proaktiv für befangen erklären;

**BV 48/2025/S Bestellung eines Erbbaurechts an dem Objekt Silberteichbaude**

Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf beschließt, an dem Objekt Silberteichbaude ein Erbbaurecht zugunsten des Vereins Förderverein Silberteich e.V. zu bestellen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, mit dem Förderverein Silberteich e.V. aus Seifhennersdorf einen Erbbaurechtsvertrag über das Objekt Silbeteichbaude abzuschließen.

Es gelten folgende Konditionen:

Flurstücke: 1162/14 und 1162/15, Gemarkung Seifhennersdorf

Größe: 1.181 m<sup>2</sup>

Erbbauzins: 600,00 € pro Jahr (entspricht 0,46 % des Verkehrswertes)

Laufzeit: 25 Jahre

Anpassung des Erbbauzinses an den Verbraucherpreisindex

Nutzungszweck: Entsprechend dem vorgelegten Nutzungskonzept vom 13.07.2025

Der Erbbaurechtsnehmer ist zur Sanierung bzw. Instandsetzung vorhandener Baumängel verpflichtet.

In Bezug auf die Außenanlagen muss die Einheit zwischen Erlebnisbad und Silberteich und dem Gelände der Silbeteichbaude erhalten bleiben.

**Dafür: 2              Dagegen: 10+1              Enthaltungen:              Befangen: 1**

**Die BV 48/2025/S wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Frau Gubsch** – bedankt sich beim Förderverein Silbeteichbaude e.V. für die Einreichung und Vorstellung des Konzeptes gem. der Objektausschreibung; mit der Ablehnung des Erbbaurechtes zugunsten des Fördervereins Silbeteich e.V. wird die Stadt Seifhennersdorf das Objekt Silbeteichbaude gem. Grundsatzbeschluss erneut ausschreiben; dem Förderverein Silbeteichbaude e.V. eröffne sich damit die Möglichkeit einer nochmaligen Bewerbung unter Beachtung der von den Stadträten gegebenen Hinweise; für eine bessere Vorbereitung einer wiederholten Konzeptvorstellung wird angeboten, Fragen der Stadträte im Vorfeld einzureichen;

**Frau Möse hat die Sitzung verlassen.**

**BV 55/2025/S Vergabe Bauvorhaben 2. BA Erneuerung der Wärmeerzeugung**

LOS 01: Errichtung einer Gaskesselanlage

Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf beschließt die Leistungen des 2. Bauabschnitts  
Erneuerung der Wärmeerzeugung in der Kinderkrippe Sonnenkäfer-LOS 01- Errichtung  
einer Gaskesselanlage an

Bieter 1 Schiffner Haustechnik GmbH, Seifhennersdorf  
zum Preis von 88.354,42 € (brutto)  
zu vergeben.

**Dafür: 9+1              Dagegen:              Enthaltungen: 3**

**Die BV 55/2025/S wird einstimmig angenommen.**

**10.Information zur Haushaltsanalyse Stand 30.06.2025**

Frau Jeremies – stellt die Haushaltsanalyse vor;

**11.Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2025**

Frau Jeremies – geht ein auf:

die Grundlagen der Planung, den Ergebnishaushalt, die Investitionstätigkeit, den Finanzhaushalt sowie den Gesamtabschluss ein;

stellt den Finanzplan 2026-2028 in der Vorausschau dar;

der Beschluss zur Haushaltssatzung werde am 04.09.2025 in den Stadtrat eingebracht;

geht davon aus, dass die Stadt Seifhennersdorf Anfang Oktober über einen rechts-wirksamen Haushaltplan/ einer Haushaltssatzung 2025 verfüge;



Gubsch  
Bürgermeisterin



Runge  
Stadtrat



Radach  
Stadtrat



Rumpel  
Protokoll

## Anlage 1

### Bericht SG Bau/Bauhof Stadtrat 21/08/2025

#### Bauhof/Technischer Leiter

- TL derzeit in der IST Zustands Erfassung mit Hilfe der Baufachschale
- Nach Auswertung der Fachschale in Bezug auf die Straßenreinigung kam heraus, das die Reinigung in Eigenleistung zu viele Kosten verursacht und eine Vergabe günstiger ist. Es wurden drei Angebote eingeholt und nach dem Haushaltsbeschluss erfolgt die Beauftragung
- Gewässermahd, Gewässerpauschale dieses Jahr nur ca. 5.000 € statt 10.000 €. Trotzdem wird dieser Betrag genutzt, voraussichtlich im September (KW38/39) wird der Abschnitt Mönchsbergweg->Brücke Arno Förster-Str.-> Oppeltweg gekrautet. Im Herbst sollen in diesen Abschnitt noch Gehölze entfernt werden. Zukünftig soll die Gewässerpauschalen voll genutzt werden für die abschnittsweise Unterhaltung.
- Nach anfänglichen technischen Problemen mit der Technik ist der BH in der Grünpflege derzeit voll eingebunden
- Ausschreibung für den Winterdienst 25/26 ist verschickt worden
- Riesenbärenklau im Stadtwald gefunden, Bürger sollen die Sichtung an die Verwaltung mit genauem Standort melden, Grundstückseigentümer sind für die Beseitigung zuständig

#### BV KITA Sonnenkäfer

- Start der Baumaßnahme war am 04.08 -> Demontage Sanitär/Heizung und Elektrik
- Ab 11/08/25 Abbrucharbeiten
- Ab 18/08/2025 Beginn Trockenbau und Rohinstallation
- Nach Abbruch der Innenwände und der Unterhangdecke wurde festgestellt, dass die Wand zum Flur nicht die geforderte Qualität F30-B besitzt
- Außenwand im Personal WC ist so desolat, das diese raumhoch erneuert werden muss

- Es wird noch Nachträge und Verschiebungen geben, welche Firma was ausführt, derzeit befinden wir uns im Kostenrahmen, nach neuer Kostenentwicklung sinken die Honorarkosten um ca. 19.000 €
- Baufortschritt ist im Zeitplan, geplante Fertigstellung Ende September

#### **BV Warnsdorfer Str.**

- Straße bis zur Einmündung An der Läuterau freigegeben
- Im Kreuzungsbereich Ernst-Israel-Str. wurde ca. 25 m maroder Schacht entdeckt, die zusätzlich erneuert werden
- Bauzeit wurde um einen Monat, bis zum 15.10.2025 verlängert
- Umbau der Straßenbeleuchtung ist in der Planung, alle Anwohner wurden kontaktiert und stimmten der Umbindung zu. Ein Anwohner hat keine Rückmeldung gegeben, lt. Sachsen Energie wird er nochmal angeschrieben, aber deswegen wird die Beleuchtung zeitnah umgebaut
- Kosten liegen laut Kostenprognose im veranschlagten Rahmen

#### **Weiter Bauvorhaben**

- Sperrung Südstraße und Ampel auf der Zollstraße noch bis zum 15.09.25 Umleitung über August-Hofmann-Str. bzw.